

RhabaNews Nr.4

Rhabanus-Maurus-Gymnasium



86941 St. Ottilien, den 19. Dezember 2014

☎ 08193/71500

Fax: 08193/71509

E-Mail: gymnasium@ottilien.de

Internet: www.ottilien.de



Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen, die Sie uns in diesem Schuljahr bis hierher begleitet haben. Ganz besonders gilt dies für die Mitglieder des Elternbeirats, für die Ottilianer Eltern, für unsere Schülersprecher, für unseren Schulseelsorger, für das Lehrerkollegium sowie für alle meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung.

Herzlich bitten darf ich Sie auch wieder um die **Unterstützung für die Finanzierung unseres Jahresberichtes**, indem Sie sich oder Ihrer Firma eine ansprechende **Anzeige** gönnen. Der Einfachheit halber hat **Frau Neubauer** in liebevoller Kleinarbeit ein **Formblatt** vorbereitet, auf dem alle Fragen beantwortet werden und das dieser RhabaNews als Anlage beiliegt. Ich darf daran erinnern, dass der Jahresbericht in den letzten Jahren eine Auflage von ca. 1.900 Exemplaren hat und wieder allen Mitgliedern unserer Confoederatio Ottiliensis zugeht.

Was die Möglichkeit zum **Mittagessen im Emminger Hof** für die externen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 mit 12 angeht, so sorgen die Schülersprecher dafür, dass der Plan auf der digitalen Anzeige in der Pausenhalle erscheint.

Hinweisen möchte ich noch einmal auf die **Lernbüros**, die wir im Sinne der individuellen Förderung in diesem Schuljahr für die Fächer Latein, Englisch, Griechisch und Mathematik eingerichtet haben. Sie werden sehr gut angenommen. Schicken Sie ihr Kind lieber zu bald als zu spät dorthin. Die Zeiten entnehmen Sie bitte der RhabaNews vom November.

Hinweisen möchte alle Interessierten auf den **Blog unserer ehemaligen Schülerin Nora Noll** (Abitur 2014), die bis Februar in einem Kinderdorf im marokkanischen Marrakesch arbeitet:

<http://lavillerouge.wordpress.com/?p=20&preview=true>

<http://www.kinderdorf-marrakech.ch/>

Sehr gerne bewerbe ich in dieser RhabaNews „**Produkte**“ **unserer Ehemaligen**, die lesens- und hörensenswert sind. Vielleicht benötigen Sie ja noch ein Geschenk zu Weihnachten.

Hinweisen möchte ich noch einmal auf die beiden **Weihnachtskonzerte** am Donnerstag, dem 18.12.,

sowie am Montag, dem 22.12., jeweils um 19:30 Uhr in der Schulkirche St. Michael.

Wegen des Weihnachtskonzerts entfällt am Montag, dem 22.12., der komplette Nachmittagsunterricht. Der Unterricht endet um 13:00 Uhr, das Tagesheim findet selbstverständlich statt.

Bitte beachten Sie, dass am letzten Schultag, Dienstag, dem 23.12.2014, **der Unterricht um 11:20 Uhr endet**. Der 1. Ferientag ist der Heilige Abend. Wir wollen dazu unseren Beitrag leisten, dass schon vorher wenigstens etwas der Weihnachtsfriede in unser aller Familien einkehrt. **Die Busse der Firmen RBA und Neumeyr fahren um 11:30 Uhr ab.**

Die Feiertage fallen heuer so, **dass unsere gesamte Verwaltung, also sowohl das Direktorat als auch das Sekretariat während der gesamten Weihnachtsferien geschlossen ist**. Sie erreichen uns wieder am Mittwoch, dem 07. Januar 2015, zu den bekannten Zeiten.

Gestatten Sie bitte den Hinweis, dass unsere neugestaltete Informationsveranstaltung zur Neuaufnahme in die 5. Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2015/2016 am Freitag, dem 27. Februar 2015, um 18:00 Uhr, stattfinden wird. Bitte geben Sie diesen für uns alle wichtigen Termin in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter.

Jetzt gehen wir aber erst einmal in die von allen wohlverdienten **Weihnachtsferien**, die heuer vom 24.12.2014 bis zum 06.01.2015 andauern werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2015 unter dem reichen Segen Gottes.

„καὶ ἰδοὺ συλλήμψῃ ἐν γαστρὶ καὶ τέξῃ υἷόν, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν.“

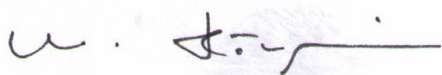
„Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben.“

Lukas 1,31



Verkündigung, Münster, Bad Doberan, 13. Jhdt.

Aus St. Ottilien grüßt Sie herzlich



Michael Häußinger
Oberstudiendirektor i. K.

Bitte nutzen Sie grundsätzlich den Terminkalender im Internet, zu finden unter:
gym.ottilien.de/index.php/service/kalender

Termine (in Auswahl):	
16.12., 13:30 Uhr	Lehrerkonferenz, kein Nachmittagsunterricht
18.12., 19:30 Uhr, Schulkirche St. Michael	Weihnachtskonzert
22.12., 19:30 Uhr, Schulkirche St. Michael	Weihnachtskonzert, kein Nachmittagsunterricht
24.12. – 06.01.2015	Weihnachtsferien
07.01., 18:00 Uhr	Sitzung des Schulforums
07.01., 19:30 Uhr	Sitzung des Elternbeirats
29.01.	SMV-Unterstufenfasching
29.01.	SMV-Disco
30.01., 13:30 Uhr	Zentraler Nachschreibetermin für Schulaufgaben
02. – 06.02.	Q 11: Berufs- und Studienseminar in Würzburg
02.02.	Q 12: Zeugnistag
04.02.	Todestag unseres Schulpatrons, des Hl. Rhabanus Maurus
09.02., 13:30 Uhr, kein Nachmittagsunterricht	Lehrerkonferenz, danach Notenkonferenzen zum Zwischenzeugnis
09.02., 19:30 Uhr	Q 12: Konzert
10.02., kein Nachmittagsunterricht	Notenkonferenzen zum Zwischenzeugnis
11.02., 19:30 Uhr	Mittelstufentheater
12.02., 19:30 Uhr	Mittelstufentheater
13.02.2015	Zeugnistag
27.02.2015, 18:00 Uhr	Information zur Neuaufnahme
09. – 11.09.2015	Nachprüfungen

Unsere Homepage erreichen Sie übrigens unter gym.ottilien.de/ bzw. unter ottilien.de/gymnasium



Eine Bitte unserer Hausmeisterin und unseres Hausmeisters *(Hr. Häußinger)*

Wie mit Sicherheit jeder wahrgenommen hat, hat sich im Umfeld unseres Schulhauses in den letzten Wochen und Monaten sehr viel getan. Hier gebührt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Ganz besonders gilt dies natürlich für Frau Mutter, unsere Hausmeisterin, sowie Herrn Beinhofer, unserem Hausmeister. Es ist, als sei die Schule aus dem verunsicherten Dornröschenschlaf erwacht. **Wir alle haben mehr Licht und können frei atmen**, ganz besonders gilt dies für die Statue unseres Schulpatrons, des Hl. Rhabanus Maurus.

Und die
Beim
gang
Pau-
halle
durch
spre-



nun Bitte:
Aus-
der
sen-
wurde
ent-
chen-

de Kanalringe als Umrandung der Boden bereitet für Neuanpflanzungen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns entsprechende Pflanzen spenden könnten. Ganz besonders interessiert sind wir an größeren **Buchsgewächsen**. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön. Ansprechpartnerin für Sie ist unsere Hausmeisterin, Frau Ingrid Mutter. Für alle Seiten am einfachsten dürfte es sein, wenn Sie Ihrer Tochter/Ihrem Sohn einen Zettel mitgeben, auf dem die Telefonnummer steht sowie das, was Sie spenden möchten. Frau Mutter ruft Sie dann gerne zurück.



Tu mal was für DICH!

Informationen / Einladungen / Termine der Schulpastoral
(P. Theophil Gaus OSB)

Mit frohen Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest hier die "News" aus der Schulpastoral und die Gottesdienstangebote unseres Klosters bis ins neue Jahr hinein:

Für die **Spielzeug- und Raritätenversteigerung** in der 5. und 6. Jahrgangsstufe am vorletzten Schultag vor Weihnachten, deren Erlös unserem Schuljahresprojekt* zugutekommt, brauchen wir jede Menge gut erhaltenes Spielzeug, auch Bücher, Puzzles, CDs, aber auch Besonderheiten, Raritäten, alles, was Freude macht! Abgabe am Lehrerzimmer bzw. bei Herrn Tieschky oder P. Theophil.

* Unterstützung der AIDS-Hilfe von P. Gerhard Lagleder OSB in Mandeni / Südafrika (vgl. <http://bbg.org.za/carecentre/>)

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien halten wir **Jahrgangsstufen-Gottesdienste** – liebe Schüler/innen, beachtet die entsprechenden Aushänge!

Sie sind zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auch zu den **Gottesdiensten unserer Gemeinschaft** in der Klosterkirche gerne gesehen:

- 24. Dezember um 16.30 Uhr Christvesper, um 22 Uhr Christmette
- 25. + 26. Dezember um 9.15 und um 11 Uhr Eucharistiefiern; um 17.30 Uhr lateinische Vespere
- 31. Dezember um 23.30 Uhr: "Mit Gott ins Neue Jahr", meditativer Gottesdienst mit rhythmischen Liedern zum Jahreswechsel
- 1. Januar um 9.15 und um 11 Uhr Eucharistiefiern; um 17.30 Uhr lateinische Vesper
- 6. Januar, Fest der Erscheinung des Herrn: 18.00 Uhr am Vorabend nach der Pontificalvesper Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide; 9:15 Pontificalamt; um 17.30 Uhr lateinische Vesper

Zwei weitere besondere Angebote gleich zum Jahresbeginn sind

- das **Neujahrskonzert** am 1. Januar um 15.30 Uhr in der Klosterkirche (Orgel und Trompete mit Carolin Völk und Hans-Günter Schwanzer, Eintritt frei Spenden erbeten) und
- die **Jugendvesper** am 1. Freitag im Monat, den 2. Januar, um 19.30 Uhr in der Klosterkirche.

Achtung, liebe **ZEHNTKLÄSSLER**, bald nach den Weihnachtsferien kommen eure **Einkehrtage** „Meditation“ im Exerzitienhaus mit P. Augustinus (Unkostenbeitrag für Verpflegung / Mittagessen für Nicht-Tagesheim-ler / - Internatler 5 Euro):

- 10 a: 15. Jan.
- 10 b: 19. Jan.
- 10 c: 26. Jan.

Die nächste **Sonntagabendmesse** ist am 18. Januar in der Ottilienkapelle um 19 Uhr.

Das ganze Schulpastoralteam wünscht ein Frohes Fest und ein glückliches Neues Jahr!



Weihnachtskonzerte des Gymnasiums St. Ottilien

(Fr. Busen)

Dieses Jahr finden die Weihnachtskonzerte statt am Donnerstag, dem 18. Dezember sowie am Montag, dem 22. Dezember.

Unsere Chöre, das Orchester und das Vororchester sowie ein Bläserensemble gestalten ein vielfältiges Programm.

Neben internationalen Weihnachtsliedern und Gospels werden z.B. Werke von J.S. Bach (Doppelkonzert), J. Sibelius (Andante festivo) und F. Durante (Magnificat) zu hören sein.

Die Konzerte beginnen jeweils um 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) in der Seminarkirche St. Michael. Die Schulkirche erreichen Sie über den Festsaaaleingang.

Herzliche Einladung!

Berlinfahrt des Griechischkurses der Q 12

(Barbara Görtler, Hellen Renner, Sophie Vondung, Q 12)



Am Sonntag, dem 26.10.2014 trafen wir, die Mitglieder des Griechischkurses der Q12, uns am Busbahnhof München, um in Begleitung von Herrn Häußinger und seiner wertigen Gattin, sowie Bruder Josef unsere Fahrt nach Berlin anzutreten.

In der Hauptstadt angekommen ging es los mit einem Spaziergang, der uns die Möglichkeit gab, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Potsdamer Platz, das Holocaust-Mahnmal, das Brandenburger Tor, sowie den Alexanderplatz kennenzulernen. Den Abend ließen wir gemütlich im Nikolaiviertel ausklingen, einem der ältesten Stadtteile von Berlin.

Der nächste Tag begann rasant mit dem Besuch des deutschen Bundestages. Nach einem kurzen Vortrag im Plenarsaal ließen wir uns nicht die tolle Aussicht über die ganze Stadt entgehen, wie man sie nur von der großen Glaskuppel aus zu sehen bekommt. Beim Mittagessen im Besucherrestaurant des Paul-Löbe-Hauses wurden wir freundlich darauf hingewiesen, dass das Herumwandern durch das Gebäude eine polizeiliche Festnahme nach sich ziehen würde. Um unser politisches Wissen auf die Spitze zu treiben, besuchten wir im Anschluss das Ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Der Dienstag stand nach einer morgendlichen Fahrt auf der Spree ganz unter dem Motto „Judentum und Musik“. Um uns diesem Thema anzunähern, besuchten wir als erstes das jüdische Museum. Nach einer Führung lernten wir in Workshops das Leben des Coco Schumann kennen, eines jüdischen Jazz-Musikers zur Zeit des Nationalsozialismus. Im Zuge unseres Empfangs in der bayerischen Landesvertretung aßen wir anschließend im hauseigenen Biergarten zu Abend. Doch der Tag war noch nicht zu Ende: Wir machten uns auf zur „Kunstfabrik Schlot“, wo wir ein sehr gelungenes Improvisationstheater zu sehen bekamen. Auf Zuruf wurden von den Schauspielern verschiedene Szenen vorgespielt, u.a. ein Bayer beim Kuhmelken, dessen Dialekt zu wünschen übrig ließ.

Ein Highlight der Reise war der Besuch im Bundeskanzleramt, wo wir von der Staatsministerin für Kultur und Medien, Frau Monika Grütters, empfangen wurden. Vom Balkon ihres Büros im achten Stock aus hatten wir die einmalige Gelegenheit, die Zeremonie eines Staatsgastempfangs zu beobachten. Nachmittags besuchten wir das Stasi-Archiv. Nach einem Vortrag eines Zeitzeugen und Archivmitarbeiters fuhren wir mit dem Paternoster, einem besonderen Aufzug aus DDR-Zeiten. Im eigentlichen Archiv bekamen wir angesichts der Schränke voller Akten einen Eindruck vom Ausmaß der Überwachung.

Am Abend wurde das Thema des vorherigen Tages wieder aufgegriffen: Wir besuchten das Renaissance-Theater, wo wir das Stück „Der Ghetto Swinger“ ansahen. Die Lebensgeschichte von Coco Schumann wurde sehr anschaulich und eindrucksvoll dargestellt. Am Ende des Theaterstücks gab es Standing Ovation für den Musiker Schumann, der

persönlich anwesend war, um sich das Stück anzusehen.

Bevor wir am letzten Tag unserer Exkursion die Rückfahrt antraten, besuchten wir die Gedenkstätte in Berlin-Hohenschönhausen, dem ehemaligen Gefängnis der Stasi. Von einem authentischen Zeitzeugen wurden wir herumgeführt und waren schockiert von den vor allem psychisch grausamen Verhörmethoden. Wir lernten die Lebensgeschichte des Zeitzeugen kennen, der uns unter anderem von seinem eigenen Aufenthalt in Hohenschönhausen erzählt hat. Besonders beeindruckt waren wir von seinem Mut, Widerstand zu leisten. Nach diesen vielen Eindrücken und Erlebnissen verbrachten wir noch den letzten halben Tag in der Stadt, bevor wir uns auf den Rückweg nach Süden machten.

Danken möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich Herrn und Frau Häußinger und Bruder Josef für die Organisation der Reise, sowie Georg Wind, der ebenfalls an der Planung beteiligt war.

***Photo-Oskar für den „Greif“ –
Hohe Auszeichnung für Simon
Karlstetter/Matthias Lohscheidt
und andere – Die Schulleitung des
RMG gratuliert herzlich!
(Hr. Häußinger)***

Im Saal der New Yorker Carnegie Hall hieß es plötzlich: „And the Winner is: ‚Der Greif!‘“ „Der Greif“, Magazin für Photographie und Literatur, erhielt Anfang November die Auszeichnung „Photography Magazine of the Year“.

Das Magazin wurde vor einigen Jahren von Simon Karlstetter (Abitur 2005 am RMG) und anderen gegründet. Der Redaktion gehört auch Matthias Lohscheidt (Abitur 2006 am RMG) an.

Das Konzept des „Der Greif“ ist so aufgebaut, dass jeder Fotos auf der Website des Magazins einreichen kann, auch Hobbyfotographen. Diese werden dann in einen neuen Kontext gesetzt und mit Texten und Gedichten ergänzt. Die ausgewählten Photographen stellen parallel zur Printausgabe weitere Arbeiten auf der Internetseite des Magazins vor, das mit einer Auflage von 2500 Kopien erscheint und in Augsburg gedruckt wird.

Interessiert? Dann schauen Sie doch bitte bei <http://www.dergreif-online.de> bzw. <http://www.dergreif-online.de/shop> vorbei.



***Für die Liebhaber der Klaviermusik: Carlos Cipa veröffentlichte am 21.11. sein 2. Soloalbum „All Your Life You Walk“
(Herr Häußinger)***

Es ist mir eine Freude, Ihre Aufmerksamkeit auf das 2. Soloalbum mit wunderbarer Klaviermusik, das Carlos Cipa gerade veröffentlicht hat, zu richten. Carlos Cipa hat 2000 von bis 2009 das Rhabanus-Maurus-Gymnasium St. Ottilien besucht und mit der Reifeprüfung abgeschlossen. Er ist Kulturförderpreissträger des Landkreises Landsberg/Lech des Jahres 2008.

Carlos, Pianist und Multi-Instrumentalist, in München geboren und in Eching am Ammersee aufgewachsen, lebt heute in München, wo er derzeit Klassische Komposition studiert. Als Jugendlicher wechselt er vom Klavier ans Schlagzeug und war Mitglied verschiedener Bands. Bereits damals begann er sich mit unterschiedlichsten Musikstilen auseinanderzusetzen und fand so am Klavier sitzend den Weg zu Komposition und Improvisation, bevor er 2012 sein Debütalbum „The Monarch and the Viceroy“ bei Denovali Records veröffentlichte. In den letzten drei Jahren hat Carlos Cipa über 60 exklusive Konzerte über ganz Europa verteilt gespielt und die Bühne mit gleichgesinnten Musikern wie Hauschka, Ólafur Arnalds und Valgeir Sigursson geteilt. Auch auf großen Festivalbühnen wie Haldern Pop 2014 oder Msdockville 2014 begeisterte Carlos.

Mit „All Your Life You Walk“ ist nun sein zweites Soloalbum erschienen, auf dem sich Kompositionen voller Schönheit, Spannung und emotionaler Tiefe vereinen. Das Album ist die einzigartige Stimme eines jungen Musikers, der sich sowohl mit klassischen und zeitgenössischen Komponisten von Mozart, Debussy über Ravel, bis hin zu Steve Reich oder David Lang auseinandersetzt, aber auch mit ak-

tuellen Bands wie The National oder Mogwai eng verbunden fühlt.

„All Your Life You Walk“ ist ein zeitgenössisches Klavieralbum. Zwar lässt sich jedes Musikstück für sich allein hören, zusammen aber entsteht ein Fluss, der das gesamte Album überspannt. – Mit Songs, die ineinanderfließen und sogenannten Fragmenten, die entweder als Überleitung oder als Kontrast zu den Nachbarstücken erscheinen können. Carlos Cipa verwirklicht damit seine Idee modernes Songwriting und klassische Komposition zu kombinieren und ein Album als musikalische Form zu schreiben. „All Your Life You Walk“ versteht sich als Konzeptalbum, das in seiner Gesamtheit erfasst und gehört werden sollte.

Mehr unter:

<http://carloscipa.com>

<http://carloscipa.bandcamp.com>

<http://denovali.com/carloscipa>

ON TOUR

21.11.14 Utrecht (nl) - Le Guess Who Festival

10.12.14 Münster (ger) - Westfälisches Landesmuseum

11.12.14 Hannover (ger) - Feinkost Lampe

12.12.14 Dresden (ger) - Scheune

13.12.14 Berlin (ger) - Grüner Salon

14.12.14 Karlsruhe (ger) - Jubez

16.12.14 Bristol (uk) - Cube Cinema

17.12.14 Nottingham (uk) - Nottingham Contemporary

20.12.14 London (uk) - Cafe Oto



Sie sind Liebhaber guten Songwritings? Dann sei das 2. Album von Jacob Brass Ihrer Aufmerksamkeit empfohlen!

(Herr Häußinger)

Jacob Brass hat von 1995 bis 2004 das Rhabanus-Maurus-Gymnasium besucht und wie die zuvor genannten mit der Reifeprüfung abgeschlossen. Bereits im September hat er als EP sein 2. Album vorgestellt, das den Titel „Somewhere in Between“ trägt.

Mehr unter:

<http://jacobbrass.com>

<http://jewelmusic.de/features/jacob-brass>

»Ein berührendes Stück deutscher Gegenwartsliteratur.« Peter Henning

(Hr. Häußinger)

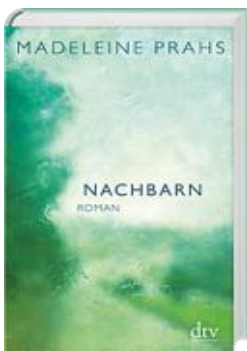
Madeleine Prahs, geboren 1980 in Karl-Marx-Stadt, ist dort und am Ammersee aufgewachsen. Madeleine Rhabanus-Gymnasium hat am Maurus-Gymnasium 1999 die Abiturprüfung abgelegt. Sie ist Kulturförder-Landkreis Lech/Lechberg studierte und Kunstge-München und während der Arbeit an »Nachbarn«, ihrem ersten Roman, erhielt sie mehrere Auszeichnungen und Förderungen, u.a. Werkstatt-Stipendien des Literarischen Colloquiums Berlin und der Jürgen-Ponto-Stiftung. Sie lebt und arbeitet in Leipzig.



Als Kind flieht Anne Liebert kurz vor dem Mauerfall in den Westen. Später, zurück in Berlin, schlägt sie sich als Altenpflegerin durch, allein mit ihrer kleinen Tochter Marie. Das Glück, scheint es, ist nach unbekannt verzogen, und dann spült ihr das Schicksal auch noch den Rentner Karl Fritzsche vor die Füße. Der Misanthrop und Diabetiker sitzt auf seinem Balkon und wartet auf das Ende - bis eines Tages Marie in seinem Wohnzimmer steht, und nichts ist mehr, wie es einmal war.

Hans, Hanna und Matthias haben sich während des Studiums kennengelernt - eine Freundschaft, eine Rivalität. Die deutsche Ge- schichte treibt wege ausei- Verrat führt sie wie- men.

Vom kleinen über den Mädchen Kunsthistoriker, der aus der Republik flüchtete, bis zum alten, verwitweten Mann - tief taucht der Leser in die Leben von sechs Figuren ein und begleitet sie von 1989 bis 2006 auf dem hindernisreichen und oft überraschenden Parcours durch die eigene Biographie. Ein Roman mit wunderbaren, tragikomischen Geschichten von der Verlorenheit im Leben und der Sehnsucht nach einem anderen.



Publikumsrezensionen finden Sie auf www.amazon.de

Eine Bitte der Pfleger unseres Sammeldrachsens

(Stefan Heiserer Q 12, Felix Lichtenstern Q 12, Florian Rieger Q 12)



Fütterung jeden Donnerstag in der 1. Pause, 09:35 – 09:55 Uhr!

Wie füttert Ihr mich richtig?

WAS IN DIE BOX DARF:	WAS NICHT IN DIE BOX DARF:
sämtliche Handys	
sämtliche Lasermodule	Tonerbehälter
sämtliche Tintenmodule	Tintentank
sämtliche Kopierermodule	Restabfall
jeweils unabhängig von Typ und Art (Original/Refill)	Abfall wie Folien, Papier, Klebestifte, Testmarker

Sollten Sie selbst in Ihrer Firma eine Sammelbox aufstellen wollen, setzen Sie sich am besten unter

gymnasium@ottilien.de

mit Herrn Häußinger in Verbindung oder Sie melden sich direkt an

<http://www.sammeldrache.de/sponsor/>

Redaktion: Br. Josef Götz OSB, Michael Häußinger
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06.02. Nächste Ausgabe nur unter gym.ottilien.de/index.php/schule/rhabanews online spätestens am Fr, 13. Februar 2015

Wünschen Sie ein gedrucktes Exemplar, so erhalten Sie selbiges im Sekretariat.

Selbstverständlich können Sie die RhabaNews auch als E-Mail erhalten (Anmeldung: Im Internet über die Homepage der Schule). Die Homepage der Schule (www.gym.ottilien.de) enthält diese RhabaNews ebenfalls, dort finden Sie auch die alten RhabaNews.

Anzeigen
für den Jahresbericht 2015 des
Rhabanus-Maurus-Gymnasiums 86941 St. Ottilien

Planung für die nächste Ausgabe:

Format: DIN A5 farbig
Umfang: ca. 120 Seiten
Auflage: 1.970 Stück
Erscheinungstermin: Juli 2015

Preise der Anzeigen: ¼ Seite 100,- €
½ Seite 150,- €
1 Seite 300,- €

Größe der Anzeigen: ¼ Seite: B 5,75 cm x H 9 cm
½ Seite: B 12 cm x H 8,75 cm
1 Seite: B 12 cm x H 18 cm

Abwicklung:

Mit dem unten stehenden Abschnitt können Sie eine Anzeige bestellen. Bitte geben Sie den **ausgefüllten Abschnitt im Sekretariat** ab.

Der EOS-Verlag, bei dem unser Jahresbericht gedruckt wird, benötigt Ihre Anzeige in einer druckfertigen pdf-Datei (300 dpi, CMYK 4-Farb-Druck), die bis spätestens **02.05.2015** an den Verlag gemailt werden soll: **cschorr@eos-druck.de**

Bitte geben Sie unbedingt als Betreff **„Jahresbericht St. Ottilien“** an. Ihre Anzeigendatei muss bereits in der von Ihnen gewünschten Größe (s. oben) formatiert sein.

Falls Sie schon eine Anzeige in unserem Jahresbericht 2014 geschaltet haben, besteht die Möglichkeit, diese im EOS-Verlag gespeicherte Anzeige zu übernehmen, ohne dass Ihnen weitere Umstände entstehen (s. Abschnitt).

Alle Anzeigenkunden werden ausdrücklich vorne im Jahresbericht erwähnt.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an S. Neubauer im Sekretariat: Tel. 08193/71-500 (Mo., 15.00-17.00 Uhr; Di., 13.15-15.15 Uhr; Mi., 15.00-17.00 Uhr), FAX 08193/71-509.

- Hiermit bestelle ich eine Anzeige zum Preis von € für den Jahresbericht 2015 des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums.
- Bitte übernehmen Sie meine Anzeige aus dem Jahresbericht 2014 unverändert in den Jahresbericht 2015.

Name:

Anschrift:

Telefon: Fax:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift